

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 1

Artikel: Im Klee-Acker

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IM KLEE-ACKER

Du tripfelst hinter Kokssenilen,
die Schleimhautmonde fischen Text,
und transzendentale Nieren schielen
nach einem Lauch. Das Proton wächst.

Die Aethermilch versiecht im Strich
und spuckt in den verpauzen Böller.
Sie kommt der Schleiche auf den Schlich
und gorbst den Blechraum ab dem Söller.

Die Beufelgansverstopfung schwindet,
ein Zahnstein lismet Birkenblut.
Ein Paraaspirin entbindet
die Nullpotenzengummiglut.

Als neundimensionale Eissee
durchschlürft ein Weichbild Blätterfeig,
und stemmt ein Sieb vergaster Gleisse
mit Zinkweiß auf den grünen Zweig.

Ein Haberkorn kaut Backsteinzieger,
das Abgas gröhlt im Wendepunkt,
der auf dem Amokspur der Flieger
ein Prisma durch die Brandung unkt.

Du gähnst dem Spiegel in die Eier,
und pflückst der Zeit den Thymus fort.
Ein Vakuum feilt den Haarölschleier
und stelzt auf einem Goetheworf.

In einem Sternbild mogeln Quasten
um transparenten Biscuitschmelz.
Ein Knopfloch bügelt Orgeltasten,
ein Barfuß kratzt in seinem Pelz.

Ein Grünhorn wetzt sich sanft errötend
an einem Atmosphärendruck;
den Wolkenbruch zusammenlötzend,
kniebt es auf einem leeren Schluck.

Wie eine unverbeulte Fabel
drückt ein Gebot den Ausdruck ein,
und schmiert mit einem Gleichstromnabel
der Muse abgefallnes Bein.

Johannes



Portrait-Aufträge

(Zeichnung, Pastell oder Radierung)
übernimmt

G. RABINOVITCH
ZÜRICH

Sempacherstraße 21, Telefon 328266



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter
für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis
von Fr. 6.75 auf Postscheck-Konto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung
der Gratiszustellung der noch erscheinenden
Nummern im Januar.

Nur für Neu-Abonnenten.

Name _____

Adresse _____

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden.

Rössli-Rädli
nur im Hotel Rössli Flawil Hans Gauer

Wer sich das Bö-Buch
Abseits vom Heldenhumor

wünschte, der wünscht sich
auch dessen Ergänzung

Seldwylereien

Veltliner MISANI

Du Nord
CHUR
Tel. (081) 2 27 45

Rauchdach Pfeife

Jagd-, Sport- und
Verteidigungswaffen



HANS SCHWARTZ
Büchsenmacher
Bern, Aarberggasse 14
Tel. 31655



BUCHER AUS DEM VERLAG E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH

GIOVANNETTI

Gesammelte Zeichnungen

136 Seiten, 235 × 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.—

«Giovannettis Humor ist völlig unpolitisch, hat sich von Anfang an als reiner Bildhumor entpuppt und deshalb als reife, geschlossene Leistung sofort Anklang gefunden. Giovannetti pflegt die Groteske in der Karikatur. Er ist Zeichner in erster und letzter Linie, und aus diesem künstlerischen Charakter entzündet und entwickelt sich der reine Bildhumor seines Stiftes. Die Bilder sind rein menschlich zu verstehen, trotz den Kostümen, womit sie sich verschiedentlich behängen. Die Heiterkeit dieses Grotesken-Zeichners Giovannetti hat bei aller Zugriffigkeit etwas Versöhnendes und heiter Überlegenes.»



Die Originale der im Nebelpalter erschienenen Bilder sind käuflich beim Verlag